

Sperrfrist 15. März 2017, 11:00 Uhr!

Öffentliche Versicherungen Oldenburg verzeichnen 2016 höheres Neugeschäft

Die beiden öffentlich-rechtlichen Regionalversicherer haben sich im vergangenen Jahr den Herausforderungen des Marktes erfolgreich gestellt

Die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Trotz anhaltender Niedrigzinsphase und hoher Marktanteile konnte die Unternehmensgruppe in ihrer Region, dem Oldenburger Land, weiter wachsen. Die Beitragseinnahmen der beiden Unternehmen – Oldenburgische Landesbrandkasse und Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg – stiegen 2016, insbesondere bedingt durch das Wachstum in der Schaden- und Unfallversicherung, um 1,9 Prozent auf 250,8 Millionen Euro. Der Bestand an Versicherungsverträgen lag am Jahresende mit 1.001.361 weiterhin oberhalb der Schwelle von einer Million Stück. Die Kapitalanlagebestände wuchsen um 2,5 Prozent auf 1,444 Milliarden Euro. In der Oldenburger Zentrale und den rund 80 Geschäftsstellen im Oldenburger Land werden ca. 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

„Beim Vertrieb unserer Produkte können wir erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So konnte das Neugeschäft im Vergleich zum Vorjahr sowohl in den Sachversicherungen als auch in der Lebensversicherung weiter gesteigert werden“, berichtete der Vorstandsvorsitzende Dr. Ulrich Knemeyer am Mittwoch auf der Jahrespressekonferenz in Oldenburg.

Das Kapitalmarktumfeld ist weiterhin von historisch niedrigen Renditen auf den Rentenmärkten geprägt. Im Hinblick auf die Herausforderungen der Branche sieht Knemeyer die Oldenburger Unternehmen in einer guten Position: „Wir wachsen mit unseren neuen Aufgaben unter dem EU-Aufsichtsrecht Solvency II und stellen uns den regulatorischen Anforderungen. Auch das Stichwort Digitalisierung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Mit unserem neuen Internetauftritt und der Facebook-Seite intensivieren wir die Nutzung moderner Kommunikationskanäle. Damit unterstützen wir unsere auf dauerhafte Wachstums- und Ertragsstärke ausgerichtete Unternehmensstrategie.“

Mit den ersten beiden Monaten 2017 zeigte sich Knemeyer zufrieden. „Der milde Winter hat sich für uns positiv beim Schadenaufwand niedergeschla-

gen.“ Für das Gesamtjahr erwartet der Regionalversicherer eine stabile Entwicklung.

Landesbrandkasse: Gute Beitragsentwicklung

Bei der Oldenburgischen Landesbrandkasse (OLBK) stiegen die Bruttobeiträge (selbst abgeschlossenes Geschäft) 2016 um 2,8 Prozent auf 161 Millionen Euro. Das Beitragswachstum der OLBK war getrieben von einer besonders guten Entwicklung in den Sachversicherungen. Hier konnten die Beiträge um 4,8 Prozent gesteigert werden. Wie bereits im Vorjahr trugen insbesondere die privaten Sachversicherungen zu dieser Entwicklung bei. In den HUK-Versicherungen betrug das Beitragswachstum insgesamt 1,3 Prozent. Getragen wurde es von der positiven Entwicklung in der allgemeinen Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Die ruhigen Witterungsverhältnisse in der zweiten Jahreshälfte kamen der Schadenentwicklung zugute, in dem insbesondere die Aufwendungen für Sturmschäden rückläufig waren. Die Aufwendungen für Großschäden in den gewerblichen Feuerversicherungen stiegen hingegen gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Millionen Euro auf 13,6 Millionen Euro. Allein fünf Großschäden verursachten einen Schadenaufwand von gut zehn Millionen Euro. Über alle Versicherungssparten summierte sich der Bruttoschadenaufwand des Geschäftsjahrs 2016 auf knapp 123 Millionen Euro und damit vier Millionen Euro weniger als 2015. Die Schadenquote sank um fast fünf Prozentpunkte auf 76,7 Prozent. Mit einer kombinierten Schaden- und Kostenquote von 97,2 Prozent wird ein positives versicherungstechnisches Ergebnis erwartet, das in etwa im Marktdurchschnitt liegt.

Lebensversicherung: Kunden sorgen weiter vor

Mit einem Anstieg des Neugeschäfts um 16,5 Prozent nach Beitragssumme verzeichnete die Öffentliche Lebensversicherung Oldenburg 2016 eine erfreuliche Neugeschäftsentwicklung. Die betriebliche Altersvorsorge hatte daran mit 35 Prozent wiederum einen hohen Anteil. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Absicherung biometrischer Risiken, wie beispielsweise der Berufsunfähigkeit. Erfolgreich eingeführt werden konnte eine neue Produktlinie mit kapitalmarktnahen Lebensversicherungen.

Einen großen Teil ihres Erfolgs erreicht die Öffentliche Leben durch klar definierte Vertriebsprozesse. Dazu gehört unter anderem das Kundenbetreuungsmodell, welches jedem Kunden einen festen Ansprechpartner zuordnet. Aber auch der Betreuungsprozess in der betrieblichen Altersversorgung und der Prozess zur Stornoprävention in der Lebensversicherung sorgen dafür,

dass jeder Kunde optimal beraten wird und darauf aufbauend die richtigen Entscheidungen treffen kann.

Die gebuchten Beiträge der Öffentlichen Leben konnten 2016 gegen den rückläufigen Markttrend leicht um 0,4 Prozent auf 89,8 Millionen Euro gesteigert werden (der Markt weist gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 1,7 Prozent aus). Die Steigerung resultiert aus einer höheren Einmalbeitragsaufnahme von 6,8 Prozent auf 21,1 Millionen Euro. Bei den laufenden Beiträgen konnte eine Steigerung in der privaten Rentenversicherung, bei den biometrischen und den kapitalmarktnahen Produkten erzielt werden. Im vergangenen Jahr hat die Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg an ihre Kunden für Versicherungsfälle, Ablaufleistungen und Rückkäufe insgesamt 85,4 Millionen Euro ausgezahlt.

Neuer Markenauftritt: Klarer und moderner

„Ab und zu sollte man sich einmal über sein Outfit Gedanken machen – das gilt auch für Versicherungen“, sagte Vorstandsmitglied Jürgen Müllender auf der Jahrespressekonferenz. Dazu gehört unter anderem das Logo, das in dieser Form gut 20 Jahre alt ist. Kunden und Nichtkunden haben es in einer Befragung als wenig modern und klar bezeichnet. Das neue Logo wurde daher auf wenige Bestandteile reduziert: „Öffentliche Oldenburg“ mit einem leicht modifizierten Signet. „Öffentliche“ (in blau) ist als Markenname bekannt und steht für starke Kompetenz. „Oldenburg“ (in grau) zeigt das klare Bekenntnis zum Oldenburger Land, dem Geschäftsgebiet. Das Signet (in rot) ist bereits seit den frühen 1970er Jahren fester Bestandteil des Logos und hat einen hohen Wiedererkennungswert. „Unser neues Logo zeichnet sich durch bessere Lesbarkeit aus, ist klarer und leichter und wirkt jünger, moderner und offener“, so Müllender. Auch beim Corporate Design der Öffentlichen wurden Gestaltungselemente auf das Wesentliche reduziert und modernere Stilelemente gewählt. Ebenfalls neu ist der Internetauftritt. Er wurde auf eine neue technische Grundlage gestellt sowie visuell und inhaltlich komplett überarbeitet und ist auf allen gängigen Endgeräten gut zu handhaben.

Digitalisierung: Stark und kompetent in der Region

Das Zukunftsthema Digitalisierung gehen die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg in mehreren Bereichen offensiv an. Innerhalb des Unternehmens sollen die internen Prozesse durch neue EDV-Systeme optimiert werden und die digitale Arbeitsweise fördern. „Das Unternehmen verfolgt zudem den Ansatz, neue Kommunikationskanäle zu öffnen, die dem Kunden einen Mehrwert bieten, wie zum Beispiel die Online Schadenmeldung oder einen Live-Chat auf der neuen Homepage“, berichtete Vorstandsmitglied Angelika Müller. Mitte 2016 ging die Facebook-Seite der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg online. Hier haben Kunden und Interessenten die Möglichkeit, sowohl Feedback zu Produkten und Leistungen zu platzieren als auch in einen direkten Dialog einzusteigen.

Weitere Informationen:
Öffentliche Versicherungen Oldenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/2228 201
E-Mail: pia_marie.schubert@oevo.de

Oldenburg, 15. März 2017

Mit mehr als einer Million Versicherungsverträgen sind die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg – Oldenburgische Landesbrandkasse und Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg – Markführer im Oldenburger Land. Träger sind der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, die Landschaftliche Brandkasse Hannover und das Land Niedersachsen. Geschäftsgebiet ist das ehemalige Oldenburger Land. Die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg verwalten mehr als eine Milliarde Euro an Kapitalanlagen.